

Beschluss - Berichterstattung zum Stand "O1"

Beschlussausfertigung STADTRAT DER STADT EISENACH

Sitzung : **35. Sitzung des Stadtrates der Stadt Eisenach** TOP-Nr.: **16**
am: **20.06.2017** Vorlagen-Nr.: **0819-StR/2017**
öffentlicher Teil Beschluss-Nr.: **StR/0553/2017**

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

- 1. den Neubau einer Schul-, Vereins- und Wettkampfhalle (Drei-Felder-Halle), welche den perspektivischen Anforderungen der 1. Handballbundesliga (HBL) in optimierter Form entspricht, im denkmalgeschützten Gebäude „O1“ des ehemaligen AWE Werkes.**
- 2. die Gesamtfinanzierung entsprechend Finanzierungsübersicht zur Kenntnis zu nehmen.**
- 3. die Spiel- und Sportstättenleitplanung (0255-StR/2015) fortzuschreiben und dem Stadtrat bis zum 4. Quartal 2017 zur Beschlussfassung vorzulegen.**
- 4. mit der SWG Eisenach mbH einen Vertrag über die Entwicklung „O1“ vorzubereiten und dem Stadtrat bis zum 4. Quartal 2017 zur Bestätigung vorzulegen.**
- 5. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Ausschreibung und Vergabe der erforderlichen Planungsleistungen vorzunehmen. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Die Beauftragung der ersten Stufe bleibt auf die zur Erlangung von Fördermitteln des Freistaats unbedingt notwendigen Leistungen bzw. Leistungsphasen beschränkt.
Vor einer europaweiten Ausschreibung ist zu prüfen, ob es Architekten/Ingenieure gibt, die die nun zu beauftragenden Planungsphasen eventuell schon einmal geplant haben und somit bei einer Umplanung nun erheblich kostengünstiger, ohne europaweite Ausschreibung, im Rahmen einer freihändigen Vergabe, die erforderlichen Unterlagen liefern können.**
- 6. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Fachausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Sport in jeder Ausschusssitzung Bericht über den aktuellen Status des Verfahrens zu erstatten.**

Abstimmung:
27 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss - Berichterstattung zum Bearbeitungsstand des stadtgeschichtlichen Konzeptes

Beschlussausfertigung STADTRAT DER STADT EISENACH

Sitzung : 13. Sitzung des Stadtrates der Stadt TOP-Nr.: 30
Eisenach
am: 01.12.2020 Vorlagen-Nr.: 0405-AT/2020
öffentlicher Teil Beschluss-Nr.: StR/0259/2020

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beauftragt die Oberbürgermeisterin, die Fortschreibung des Museumskonzeptes zur Entwicklung des Thüringer Museums Eisenach in den folgenden Schritten durchzusetzen:

1. Bei der Gestaltung der Gemäldegalerie ist auf ein Design zu achten, das auch auf die anderen Ausstellungsbereiche und die Präsentation des Hauses in der Öffentlichkeit im Sinne einer *Corporate Identity* angewendet werden kann.
2. An den Sitzungen der unabhängigen Jury für den Gestaltungswettbewerb zur Einrichtung einer Gemäldegalerie im Thüringer Museum wird die Leitung des Thüringer Museums in beratender Funktion und nicht als stimmberechtigtes Mitglied teilnehmen. Der Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Soziales und Stadtentwicklung übernimmt die Moderation der Jury-Sitzungen und ist im Sinne der Unabhängigkeit selbst nicht stimmberechtigt. Die Aufgabe der Jury ist es, eine Empfehlung für die Vergabe an die Stadtverwaltung bzw. den Stadtrat auszusprechen. In die unabhängige Jury für den Gestaltungswettbewerb zur Errichtung einer Gemäldegalerie ist neben Herrn Wachtmeister ein weiteres Mitglied des Curt - Elschner - Kuratoriums (Herr Ulrich Kneise) aufzunehmen.
3. Die Arbeit am Feinkonzept für den Ausstellungsbereich zur Stadtgeschichte in Kooperation mit dem Eisenacher Stadtarchiv ist zu beginnen. Dabei ist zu prüfen, welche Sammlungsbestände stadtgeschichtlich relevant sind. Begleitend dazu ist ein museumspädagogisches Konzept für diesen Ausstellungsbereich zu erarbeiten. Sollten die Mitarbeiter/innen des Thüringer Museums diese Aufgabe nicht übernehmen können, sind die Kosten für eine inhaltliche und museumspädagogische Erarbeitung durch externe Wissenschaftler/innen zu ermitteln. Anhand von Tätigkeitsbeschreibungen ist nachvollziehbar darzustellen, warum eine hausinterne Erarbeitung des Feinkonzepts zur Stadtgeschichte nicht möglich ist. Quartalsweise ist der zuständige Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Tourismus über den Erarbeitungsstand des stadtgeschichtlichen Konzeptes, erstmalig am 02.03.2021, zu informieren.
4. Ein wissenschaftlicher Beirat ist durch die Oberbürgermeisterin in Zusammenarbeit mit dem Dezernat II/dem Kulturamt bis zum 30.05.2021 zu berufen.

Abstimmung: 25 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen
7 Stimmenthaltungen

Beschlüsse - Berichterstattung zur Umsetzung des Museumskonzeptes

Beschlussausfertigung STADTRAT DER STADT EISENACH

Sitzung : **46. öffentliche Sitzung des
Stadtrates der Stadt Eisenach**
am: **30.10.2018**

TOP-Nr.: **6**

Vorlagen-Nr.:

öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: **StR/0755/2018**

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

- 1. das Museumskonzept für das Thüringer Museum Eisenach als Grundlage für dessen künftige Arbeit. Aus dem Konzept entstehende finanzielle Verpflichtungen werden nach Maßgabe der jeweiligen Haushalte erfüllt.**
- 2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis zur Sitzung des Stadtrats im April 2019**
 - ein museumspädagogisches Konzept auf der Grundlage der Sammlungen und der Inhalte zu erarbeiten;
 - das bestehende Sicherheitskonzept auf Grundlage der gültigen rechtlichen Vorschriften zu überarbeiten und
 - eine Depotanalyse zu erstellen.

Dem Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Tourismus ist ab Januar 2019 monatlich über den Stand der Umsetzung zu berichten.

Abstimmung:

**17 Stimmen dafür
3 Stimmen dagegen
11 Stimmenthaltungen**

Beschlussausfertigung

STADTRAT DER STADT EISENACH

Sitzung : 25. Sitzung des Stadtrates der Stadt TOP-Nr.: 15
Eisenach
am: 15.03.2022 Vorlagen-Nr.: 0892-AT/2022
Beschluss-Nr.: StR/0462/2022

öffentlicher Teil

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Der Beschluss StR 0755/2018 „Die Entwicklung des Thüringer Museums Eisenach bis 2024 (Museumskonzept)“ wird wie folgt geändert:

Unter Punkt 2 wird der letzte Satz gestrichen und ersetzt durch „Im Ausschuss für Kultur, Soziales, Bildung und Sport wird quartalsweise über den aktuellen Sachstand im Thüringer Museum berichtet.“

Abstimmung: 32 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss - Bericht zum Zustand der prüfpflichtigen Ingenieurbauwerke und Kreuzungen

Beschlussausfertigung STADTRAT DER STADT EISENACH

Sitzung : 34. Sitzung des Stadtrates der Stadt Eisenach TOP-Nr.: 22
am: 07.02.2023 Vorlagen-Nr.: 1185-AT/2023
Beschluss-Nr.: StR/0600/2023

öffentlicher Teil

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Ausschuss für Infrastruktur, Beteiligungen, Wirtschaft und Tourismus zu seiner nächsten Sitzung eine Übersicht in Form einer Berichtsvorlage vorzulegen, die folgende Informationen enthält.

1. Darstellung aller wichtigen und prüfpflichtigen Ingenieurbauwerke (z.B. Brücken und Stützmauern) sowie Kreuzungen in Verantwortung der Stadt Eisenach einschließlich Baujahr
2. Einschätzung des Zustandes und der erwarteten Lebensdauer des Bauwerkes
3. Wenn vorhanden, die Ergebnisse der letzten Prüfung und das Datum der nächsten Prüfung
4. Geschätzte Investitionskosten bei Sperrung durch Prüfung, Ende der Lebensdauer oder sonstige Ausfallgründe.
5. Wenn bekannt, Jahr der geplanten Sanierung oder Erneuerung
6. Wenn bekannt, mögliche Förderprogramme zur Finanzierung

Die Übersicht ist aktuell zu halten und dem o.g. Ausschuss jährlich vor der Haushaltsaufstellung im Herbst in Form einer Berichtsvorlage vorzustellen.

Abstimmung: 27 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen